

**15.04.26**

Fz

## **Verordnung des Bundesministeriums der Finanzen**

---

### **Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs- gesetzes im Ausgleichsjahr 2019**

#### **A. Problem und Ziel**

§ 12 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) regelt, dass das Bundesministerium der Finanzen nach Ablauf eines Ausgleichsjahres die endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer sowie die endgültige Höhe der Ausgleichszuweisungen und der Ausgleichsbeiträge (Ausgleichsleistungen) im Länderfinanzausgleich durch Rechtsverordnung feststellt.

Während des Ausgleichsjahres 2019 wurden die Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern und der Länderfinanzausgleich bereits anhand vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogen; die Bemessungsgrundlagen wurden in einer Ersten Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2019 (Erste Verordnung) festgelegt.

Die Unterschiede zwischen den vorläufig gezahlten und den nach § 12 FAG endgültig festzustellenden Umsatzsteueranteilen und Ausgleichsleistungen müssen durch Abschlusszahlungen ausgeglichen werden. Die Abschlusszahlungen für 2019 sind zu ermitteln.

#### **B. Lösung**

Erlass der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2019 (Zweite Verordnung). Die Zweite Verordnung stellt die endgültige Höhe der Anteile der einzelnen Länder an der Umsatzsteuer sowie die endgültige Höhe der Ausgleichsleistungen im Länderfinanzausgleich gemäß der vom Gesetz vorgeschriebenen Bemessungsgrundlagen fest. Sie stellt die Höhe der Abschlusszahlungen fest, die für 2019 noch zu leisten sind.

Die Abschlusszahlungen werden mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig.

#### **C. Alternativen**

Keine.

## **D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Durch die endgültige Abrechnung des Ausgleichsjahres 2019 ergeben sich Abschlusszahlungen für die Länder von insgesamt rund 44 Millionen Euro, die mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig werden.

## **E. Erfüllungsaufwand**

### **E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger.

### **E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft, insbesondere nicht für mittelständische Unternehmen. Die „One in, one out – Regelung“ der Bundesregierung ist daher nicht anzuwenden.

Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Keine.

### **E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung**

Die Umsetzung der Verordnung führt zu einem zu vernachlässigenden Erfüllungsaufwand beim Bund und bei den Ländern.

## **F. Weitere Kosten**

Sonstige Kosten, insbesondere für die Wirtschaft, entstehen durch diese Verordnung nicht. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

**15.04.26**

Fz

**Verordnung  
des Bundesministeriums  
der Finanzen**

---

**Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-  
gesetzes im Ausgleichsjahr 2019**

Bundeskanzleramt  
Staatsminister beim Bundeskanzler

Berlin, 14. April 2026

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Herrn Bürgermeister  
Dr. Andreas Bovenschulte

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im  
Ausgleichsjahr 2019

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des  
Grundgesetzes herbeizuführen.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Dr. Michael Meister



## **Zweite Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2019**

Vom ...

Das Bundesministerium der Finanzen verordnet aufgrund des § 12 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 255) geändert worden ist:

### § 1

#### **Feststellung der Länderanteile an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 2019**

Für das Ausgleichsjahr 2019 werden als Länderanteile an der Umsatzsteuer festgelegt:

für Baden-Württemberg	13 402 874 110,30 Euro
für Bayern	15 832 388 381,78 Euro
für Berlin	4 415 448 055,15 Euro
für Brandenburg	4 527 794 983,96 Euro
für Bremen	1 038 996 415,31 Euro
für Hamburg	2 228 100 191,78 Euro
für Hessen	7 586 290 360,03 Euro
für Mecklenburg-Vorpommern	3 417 966 540,95 Euro
für Niedersachsen	11 939 879 496,81 Euro
für Nordrhein-Westfalen	22 536 106 411,50 Euro
für Rheinland-Pfalz	5 573 063 983,75 Euro
für das Saarland	1 793 854 423,75 Euro
für Sachsen	8 315 317 973,56 Euro
für Sachsen-Anhalt	4 755 263 170,01 Euro
für Schleswig-Holstein	4 096 475 499,42 Euro
für Thüringen	4 596 182 754,12 Euro.

### § 2

#### **Abrechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2019**

Für das Ausgleichsjahr 2019 wird der Finanzausgleich unter den Ländern wie folgt festgestellt:

1. endgültige Ausgleichsbeiträge:	
von Baden-Württemberg	2 449 850 418,12 Euro
von Bayern	6 721 190 908,67 Euro

von Hamburg	122 715 565,63 Euro
von Hessen	1 912 163 765,31 Euro,
2. endgültige Ausgleichszuweisungen:	
an Berlin	4 340 086 391,33 Euro
an Brandenburg	558 325 189,15 Euro
an Bremen	771 854 872,88 Euro
an Mecklenburg-Vorpommern	519 848 504,85 Euro
an Niedersachsen	780 285 860,52 Euro
an Nordrhein-Westfalen	1 042 264 603,36 Euro
an Rheinland-Pfalz	307 776 487,12 Euro
an das Saarland	179 745 451,80 Euro
an Sachsen	1 184 098 391,69 Euro
an Sachsen-Anhalt	656 153 025,22 Euro
an Schleswig-Holstein	235 007 569,00 Euro
an Thüringen	630 474 310,82 Euro.

## § 3

**Abschlusszahlungen für 2019**

Zum Ausgleich der Unterschiede zwischen den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Länderanteilen an der Umsatzsteuer nach § 1, den vorläufig gezahlten und den endgültig festgestellten Ausgleichsbeiträgen und Ausgleichszuweisungen nach § 2 werden nach § 15 des Finanzausgleichsgesetzes mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung fällig:

1. Überweisungen von zahlungspflichtigen Ländern:	
von Baden-Württemberg	13 472 789,93 Euro
von Bayern	20 360 034,45 Euro
von Hamburg	2 689 666,56 Euro
von Hessen	7 293 506,91 Euro
von Schleswig-Holstein	379 793,69 Euro,
2. Zahlungen an empfangsberechtigte Länder:	
an Berlin	9 881 681,22 Euro
an Brandenburg	3 036 014,30 Euro
an Bremen	3 185 649,33 Euro
an Mecklenburg-Vorpommern	3 445 646,38 Euro
an Niedersachsen	4 994 135,74 Euro
an Nordrhein-Westfalen	2 252 869,96 Euro
an Rheinland-Pfalz	290 439,97 Euro
an das Saarland	1 273 623,07 Euro

an Sachsen	8 363 084,38 Euro
an Sachsen-Anhalt	3 976 498,04 Euro
an Thüringen	3 496 149,16 Euro.

§ 4

**Außerkräftreten**

Die Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2019 vom 18. März 2019 (BGBl. I S. 341) tritt außer Kraft.

§ 5

**Inkräfttreten**

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 2026

Der Bundesminister der Finanzen

## **Begründung**

### **A. Allgemeiner Teil**

Zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) stellt das Bundesministerium der Finanzen mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung nach Ablauf des Ausgleichsjahres die endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer und die endgültige Höhe der Ausgleichsbeiträge sowie Ausgleichszuweisungen im Länderfinanzausgleich fest (vgl. § 12 FAG). Nach § 19 FAG findet das FAG für den Vollzug und die Abrechnung der Umsatzsteuerverteilung, des Finanzausgleichs und der Bundesergänzungszuweisungen für die vor dem 1. Januar 2020 liegenden Ausgleichsjahre in der am 31. Dezember des jeweiligen Ausgleichsjahres geltenden Fassung weiterhin Anwendung. Für das Ausgleichsjahr 2019 ist folglich die Verordnungsermächtigung des § 12 FAG in der am 31. Dezember 2019 geltenden Fassung anzuwenden.

Alle in der Verordnung enthaltenen Festsetzungen erfolgen auf der Grundlage der von den obersten Finanzbehörden der Länder mitgeteilten und von den obersten Rechnungsprüfungsbehörden der Länder gemäß § 18 FAG als sachlich richtig bestätigten Angaben. Im Hinblick auf die von der obersten Rechnungsprüfungsbehörde des Landes Sachsen an dieser Bestätigung für ihr Land vorgenommenen Einschränkung ist eine Mitprüfung aller Landesregierungen erfolgt. Die Vorlage der Verordnung erfolgt, nachdem von dort keine Bedenken gegen die Hinnahme der vorgenommenen Einschränkung erhoben wurden und auch im Bundesministerium der Finanzen keine spezifischen Hinweise auf fehlerbehaftete Angaben vorliegen.

Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit sind nicht betroffen.

### **B. Besonderer Teil**

#### **Zu § 1 (Feststellung der Länderanteile an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 2019)**

Die in § 1 festgestellte endgültige Höhe der Länderanteile an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 2019 ergibt sich aus der Berechnung in Anlage 2, Spalte 1.

#### **Zu § 2 (Abrechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2019)**

Die Berechnung in Anlage 1 des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 2019 zeigt, dass sich die Ausgleichsleistungen zwischen den Ländern auf insgesamt rund 11 Milliarden Euro (vgl. Anlage 2, Spalte 2) belaufen. Die sich aus dieser Abrechnung ergebende endgültige Höhe der Ausgleichsbeiträge und Ausgleichszuweisungen der einzelnen Länder ist in § 2 aufgeführt.

#### **Zu § 3 (Abschlusszahlungen für 2019)**

Auf Grund der vorausgegangenen vorläufigen Abrechnungen und Zahlungen beliefen sich die bisherigen Leistungen auf die Länderanteile an der Umsatzsteuer sowie im Finanzausgleich auf die in Anlage 2 (Spalte 8) aufgeführten Beträge.

Nach Verrechnung dieser Beträge mit den Sollbeträgen nach § 1 und § 2 ergeben sich die in § 3 festgestellten Abschlusszahlungen (vgl. Anlage 2, Spalte 9).

#### **Zu § 4 (Außerkräfttreten)**

Das Außerkräfttreten dieser Rechtsverordnung wird erst mit Inkrafttreten der Zweiten Verordnung für das Ausgleichsjahr 2019 wirksam und hat lediglich Wirkung für die Zukunft. Die durch die Erste Verordnung für das Ausgleichsjahr 2019 bereits bewirkten Rechtsfolgen werden somit durch das Außerkräfttreten nicht berührt.

#### **Zu § 5 (Inkrafttreten)**

Die Unterschiede zwischen den vorläufigen und den endgültigen Leistungen werden gemäß § 15 FAG mit dem Inkrafttreten der Verordnung fällig. Satz 1 räumt den zahlungspflichtigen Ländern zwischen Verkündung der Verordnung und Fälligkeit der Zahlbeträge eine Vorlaufzeit von sieben Tagen ein. Die empfangsberechtigten Länder erhalten die an sie zu überweisenden Beträge nach Eingang der von den zahlungspflichtigen Ländern zu leistenden Beträge.

Der mit der Ersten Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2019 geregelte vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern ist erfolgt.



**Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2019**  
(in 1000 Euro)<sup>1)</sup>

**BMF/N A 4**

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>1. Einwohner (30.06.2019)</b>	<b>17.929.679</b>	<b>13.097.202</b>	<b>11.087.408</b>	<b>7.990.991</b>	<b>6.275.691</b>	<b>4.072.660</b>	<b>4.089.583</b>	<b>2.200.288</b>	<b>2.899.885</b>	<b>2.137.155</b>	<b>2.516.200</b>	<b>1.609.062</b>	<b>988.258</b>	<b>3.652.640</b>	<b>1.843.176</b>	<b>683.184</b>	<b>83.073.062</b>
<b>2. Lohnsteuer</b>																	
2.1. Aufkommen lt. DZ	60.125.662	50.395.241	43.244.152	19.403.222	24.280.868	6.756.904	9.605.842	3.248.789	6.451.170	3.292.437	4.366.751	2.213.147	2.288.853	11.601.108	10.735.784	2.411.633	260.421.566
2.2. Zerlegungsanteile <sup>2)</sup>	-5.042.302	-1.169.859	-2.872.930	3.080.959	-1.173.862	2.016.169	2.367.989	1.258.907	1.684.993	1.197.297	2.077.022	956.185	306.203	-746.642	-3.307.740	-632.396	± 14.945.725
2.3. Aufkommen des BZSt für Mini-Jobs	107.661	81.037	69.125	45.199	35.965	12.126	24.481	5.870	16.823	6.686	7.661	5.086	5.698	12.331	9.704	3.648	449.101
2.4. abzügl. Kinderpeitzahlung der BA	-8.742.811	-5.969.332	-5.313.890	-3.839.789	-3.004.936	-1.703.467	-1.984.051	-950.529	-1.347.551	-864.169	-1.085.392	-713.283	-427.585	-1.632.281	-859.965	-333.215	-38.772.246
2.5. abzügl. Erstattungen des BZSt für Altersvorsorgezulage	-473.705	-481.163	-394.146	-235.676	-179.683	-130.075	-118.020	-51.311	-74.952	-63.372	-64.030	-36.219	-21.487	-64.990	-38.238	-11.284	-2.438.341
2.6. <b>Insgesamt</b>	<b>45.974.505</b>	<b>42.855.931</b>	<b>34.732.311</b>	<b>18.453.916</b>	<b>19.958.352</b>	<b>6.951.658</b>	<b>9.896.241</b>	<b>3.511.726</b>	<b>6.730.482</b>	<b>3.568.879</b>	<b>5.302.012</b>	<b>2.424.916</b>	<b>2.151.682</b>	<b>9.169.637</b>	<b>6.639.546</b>	<b>1.438.385</b>	<b>219.660.080</b>
<b>3. Veranlagte Einkommensteuer</b>																	
3.1. Aufkommen lt. DZ	12.836.333	13.962.339	10.146.849	5.703.375	4.535.012	1.519.670	2.875.317	758.174	2.441.816	759.453	1.115.273	774.953	354.407	2.806.135	2.676.881	445.020	63.711.007
3.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	40	0	0	0	65
3.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	13	14	11	6	4	1	3	1	2	1	1	1	0	0	2	0	63
3.4. <b>Insgesamt</b>	<b>12.836.365</b>	<b>13.962.356</b>	<b>10.146.859</b>	<b>5.703.380</b>	<b>4.535.016</b>	<b>1.519.671</b>	<b>2.875.320</b>	<b>758.175</b>	<b>2.441.819</b>	<b>759.454</b>	<b>1.115.277</b>	<b>774.954</b>	<b>354.447</b>	<b>2.806.137</b>	<b>2.676.884</b>	<b>445.021</b>	<b>63.711.135</b>
<b>4. Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge</b>																	
4.1. Aufkommen lt. DZ	596.543	718.590	200.941	148.940	2.766.946	10.384	66.318	4.356	302.818	6.261	9.901	2.720	11.622	71.951	215.782	11.542	5.145.616
4.2. Zerlegungsanteile <sup>2)</sup>	429.456	530.244	433.517	192.117	-2.036.822	67.910	163.315	28.612	-135.681	30.492	89.084	17.733	26.570	107.337	32.904	23.212	± 2.172.503
4.3. EU-Quellensteuer auf Zinserträge	177	178	131	54	96	14	35	6	24	7	17	4	7	32	40	6	828
4.4. <b>Insgesamt</b>	<b>1.026.176</b>	<b>1.249.011</b>	<b>634.589</b>	<b>341.111</b>	<b>730.221</b>	<b>78.308</b>	<b>229.668</b>	<b>32.974</b>	<b>167.161</b>	<b>36.760</b>	<b>99.002</b>	<b>20.457</b>	<b>38.199</b>	<b>179.321</b>	<b>248.726</b>	<b>34.761</b>	<b>5.146.445</b>
<b>5. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag</b>																	
5.1. Aufkommen lt. DZ	5.166.375	6.313.886	3.347.040	2.170.953	2.275.965	367.792	1.171.711	162.801	432.510	165.366	303.016	132.679	162.737	790.691	969.543	120.574	24.053.640
5.2. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	65.057	91.313	71.890	43.669	75.712	6.384	25.452	553	12.896	4.800	1.042	1.054	1.004	42.737	22.421	744	466.726
5.3. abzügl. Erstattungen des BZSt	-210.631	-277.501	-148.771	-91.568	-98.235	-14.807	-52.429	-6.537	-20.424	-8.308	-10.702	-5.503	-6.530	-36.112	-4.078	-5.751	-1.034.869
5.4. <b>Insgesamt</b>	<b>5.020.801</b>	<b>6.127.698</b>	<b>3.270.159</b>	<b>2.123.051</b>	<b>2.253.441</b>	<b>359.369</b>	<b>1.144.734</b>	<b>156.818</b>	<b>424.982</b>	<b>161.858</b>	<b>293.356</b>	<b>128.230</b>	<b>157.212</b>	<b>797.317</b>	<b>950.886</b>	<b>115.567</b>	<b>23.485.476</b>
<b>6. Körperschaftsteuer</b>																	
6.1. Aufkommen lt. DZ	8.121.615	6.569.830	4.143.640	1.198.924	3.896.498	815.612	1.391.942	395.707	684.175	400.464	655.890	251.208	208.549	1.450.009	1.580.530	248.638	32.013.249
6.2. Zerlegungsanteile <sup>2)</sup>	-199.747	-592.273	-16.259	775.878	-480.119	223.464	-26.201	125.007	126.427	67.574	77.777	14.665	-15.220	282.622	-343.890	-19.646	± 1.693.354
6.3. zuzügl. Aufkommen §§ 50, 50a EStG d. BZSt	0	-2	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	101
6.4. abzügl. Erstattungen des BZSt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.5. <b>Insgesamt</b>	<b>7.921.868</b>	<b>5.977.555</b>	<b>4.127.484</b>	<b>1.974.802</b>	<b>3.416.379</b>	<b>1.039.076</b>	<b>1.365.741</b>	<b>520.714</b>	<b>810.602</b>	<b>467.998</b>	<b>733.667</b>	<b>265.872</b>	<b>193.329</b>	<b>1.732.631</b>	<b>1.236.639</b>	<b>228.992</b>	<b>32.013.350</b>
<b>7. Gewerbesteuerumlage im LFA</b>	<b>573.952</b>	<b>533.697</b>	<b>447.740</b>	<b>225.223</b>	<b>272.419</b>	<b>81.508</b>	<b>113.827</b>	<b>45.643</b>	<b>87.868</b>	<b>41.756</b>	<b>70.959</b>	<b>31.819</b>	<b>17.633</b>	<b>90.335</b>	<b>101.723</b>	<b>23.576</b>	<b>2.789.276</b>
<b>8. Ländersteuern</b>																	
8.1. Vermögensteuer	0	-15	11	9	-1	0	-51	0	0	0	0	0	0	0	0	-6	-54
8.2. Erbschaftsteuer	1.477.086	1.853.987	999.341	491.743	671.035	68.116	303.277	19.289	218.710	17.009	38.319	18.016	58.216	321.463	339.937	91.350	6.986.874
8.3. Steuerkraftzahl der Grunderwerbsteuer	2.929.014	3.124.582	2.174.606	1.245.716	1.439.932	562.676	623.319	208.500	590.503	167.095	362.658	236.811	97.215	1.267.050	636.282	122.663	15.788.621
<b>nachrichtl.:</b>																	
Aufkommen	3.667.428	2.091.037	2.091.037	1.197.582	1.662.157	378.882	598.700	200.600	737.777	208.081	451.881	237.222	122.068	1.461.493	550.973	118.349	15.788.621
Bemessungsgrundlage	56.360.822	60.123.977	41.844.316	23.970.371	27.707.523	8.027.149	11.994.063	4.012.006	11.362.597	3.215.291	6.978.362	4.556.781	1.870.636	24.380.883	12.243.497	2.360.318	303.808.590
Kraftfahrzeugsteuerkompensationsbeträge	1.903.538	1.548.629	1.305.261	896.037	691.076	401.935	483.163	232.285	319.149	230.482	268.531	162.995	119.286	211.554	162.355	55.489	8.991.764
Rennwett-/Lotterie-/Sportwettensteuer <sup>3)</sup>	418.122	273.366	233.396	177.042	221.508	72.972	180.818	43.243	63.776	37.907	46.778	27.427	25.731	61.927	71.890	13.154	1.969.055
Feuerschutzsteuer	97.599	83.989	67.615	48.337	37.693	20.495	25.262	11.994	16.601	11.399	13.953	8.699	5.701	16.784	11.885	4.040	482.047
Biersteuer	151.141	150.432	99.487	28.660	16.281	60.256	26.973	16.132	21.554	20.492	18.685	22.469	9.552	14.000	5.614	15.464	617.392
Spielbankabgabe	24.898	10.096	19.044	26.353	3.877	3.877	11.285	6.869	4.184	1.251	906	1.251	5.473	20.302	18.477	178.371	
8.9. <b>Insgesamt</b>	<b>7.001.398</b>	<b>7.045.061</b>	<b>4.838.761</b>	<b>2.314.097</b>	<b>3.101.640</b>	<b>1.190.328</b>	<b>1.654.046</b>	<b>538.291</b>	<b>1.234.477</b>	<b>484.385</b>	<b>750.175</b>	<b>477.323</b>	<b>321.174</b>	<b>1.913.079</b>	<b>1.246.440</b>	<b>303.393</b>	<b>35.014.070</b>
<b>9. Steuern der Länder n. d. Aufkommen</b>	<b>39.492.822</b>	<b>38.328.724</b>	<b>28.338.189</b>	<b>15.605.186</b>	<b>16.939.947</b>	<b>5.605.829</b>	<b>8.552.077</b>	<b>2.751.917</b>	<b>5.911.916</b>	<b>2.696.785</b>	<b>4.105.154</b>	<b>2.075.139</b>	<b>1.595.989</b>	<b>8.436.950</b>	<b>6.468.347</b>	<b>1.314.991</b>	<b>188.219.962</b>

**Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2019**  
(in 1000 Euro)<sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>10. Länderanteile an der Umsatzsteuer<sup>4)</sup></b> (47.70960308 v.H. d. Gesamtaufkommens)																	
10.1. Ergänzungsteile nach § 2 Absatz 1 FAG nachrichtl.	862.039	0	0	2.280.070	0	3.392.134	629.423	2.095.473	590.986	2.012.710	1.486.118	1.472.872	599.211	0	0	213.138	15.634.174
Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in v.H. des Durchschnitts	97,22	129,16	112,81	86,19	119,14	60,75	92,30	55,20	89,98	55,69	72,01	56,92	71,28	101,95	154,89	84,95	
10.2. Restverteilung nach Einwohner nach § 2 Absatz 2 FAG	21.674.068	15.832.388	13.402.874	9.659.809	7.586.290	4.923.184	4.943.641	2.659.791	3.505.490	2.583.473	3.041.677	1.945.094	1.194.643	4.415.448	2.228.100	825.858	100.421.829
10.3. Insgesamt	<b>22.536.106</b>	<b>15.832.388</b>	<b>13.402.874</b>	<b>11.939.879</b>	<b>7.586.290</b>	<b>8.315.318</b>	<b>5.573.064</b>	<b>4.755.263</b>	<b>4.096.475</b>	<b>4.596.183</b>	<b>4.527.795</b>	<b>3.417.967</b>	<b>1.793.954</b>	<b>4.415.448</b>	<b>2.228.100</b>	<b>1.038.996</b>	<b>116.056.003</b>
<b>11. Förderabgabe</b>	<b>1.024</b>	<b>728</b>	<b>518</b>	<b>135.393</b>	<b>260</b>	<b>1.639</b>	<b>6.766</b>	<b>2.142</b>	<b>66.772</b>	<b>1.557</b>	<b>608</b>	<b>947</b>	<b>86</b>	<b>0</b>	<b>168</b>	<b>0</b>	<b>218.608</b>
<b>12. Kürzung nach § 7 Absatz 3 FAG</b> (nur für Jahresrechnung)																	
12.1. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in Euro	2.203	2.926	2.566	1.953	2.699	1.376	2.091	1.251	2.039	1.262	1.631	1.290	1.615	2.310	3.509	1.925	2.266
- im aktuellen Jahr	2.091	2.886	2.586	1.874	2.554	1.288	1.970	1.189	1.932	1.219	1.536	1.240	1.653	2.121	3.441	1.872	2.189
Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H.	5,32	1,41	-1,15	4,21	5,67	6,90	6,15	5,20	5,52	3,54	6,21	4,01	-2,31	8,91	1,99	2,84	3,49
12.2. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H.-Punkten	1,83	-2,08	-4,84	0,72	2,18	3,41	2,66	1,71	2,03	0,05	2,72	0,52	-5,81	5,42	-1,50	-0,65	
12.4. überproportionaler Zuwachs	685.068	0	0	107.127	349.925	178.963	214.393	44.794	113.719	1.406	105.067	10.457	0	419.875	0	0	2.230.793
12.5. 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	<b>82.208</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.855</b>	<b>41.991</b>	<b>21.476</b>	<b>25.727</b>	<b>5.375</b>	<b>13.646</b>	<b>169</b>	<b>12.608</b>	<b>1.255</b>	<b>0</b>	<b>50.385</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>267.695</b>
<b>13. Steuern der Länder im LFA</b>	<b>61.947.744</b>	<b>54.161.841</b>	<b>41.741.581</b>	<b>27.667.604</b>	<b>24.484.507</b>	<b>13.901.311</b>	<b>14.106.180</b>	<b>7.503.947</b>	<b>10.061.516</b>	<b>7.294.356</b>	<b>8.620.949</b>	<b>5.492.797</b>	<b>3.389.929</b>	<b>12.802.013</b>	<b>8.696.615</b>	<b>2.353.987</b>	<b>304.226.878</b>
<b>14. Steuern der Gemeinden im LFA</b>																	
14.1. Gemeindeanteile an Lohnsteuer, veran- lagter Einkommensteuer u. Abgeltungs- steuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	8.944.772	8.672.624	6.808.026	3.664.528	3.761.632	1.280.096	1.943.294	644.442	1.395.904	653.661	974.474	482.435	380.503	1.817.870	1.412.311	286.682	43.123.256
Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer (3.3336515 v.H. d. Gesamtaufkommens)	1.958.985	1.398.609	1.142.510	717.314	695.882	353.410	338.593	166.056	217.896	172.074	161.805	110.601	98.920	314.070	317.751	90.768	8.255.244
14.3. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	57.925	83.533	43.850	64.163	20.612	15.888	20.473	25.229	23.747	13.442	16.463	18.324	1.744	134	1.115	272	406.815
14.4. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	3.106.117	2.171.389	2.110.755	1.528.750	1.162.360	479.164	681.276	271.322	534.883	258.803	313.521	202.146	165.430	484.338	420.053	142.088	14.032.376
14.5. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer nachrichtl.	11.262.596	11.257.189	9.052.309	4.302.951	5.087.016	1.562.163	2.603.290	922.818	1.663.296	817.786	1.281.007	637.785	456.938	2.001.360	2.117.210	501.693	55.527.450
Aufkommen Grundsteuer A																	406.815
Aufkommen Grundsteuer B																	14.032.376
Aufkommen Gewerbesteuer	16.938	24.469	12.844	18.795	6.038	4.654	5.997	7.390	6.956	3.938	4.822	5.367	511	39	327	80	55.527.450
Grundbetrag Grundsteuer A (2018)	646.552	451.984	439.363	318.216	241.948	99.738	141.811	56.477	111.338	53.871	65.261	42.077	34.435	100.817	87.436	29.576	2.920.900
Grundbetrag Grundsteuer B (2018)	2.819.735	2.818.381	2.266.361	1.077.299	1.273.599	391.112	651.767	231.039	416.427	204.743	320.717	159.678	114.400	501.071	530.071	125.605	13.902.006
abzgl.: Gewerbesteuermenge im LFA	-979.918	-911.189	-764.433	-384.527	-465.105	-139.160	-194.339	-77.927	-150.019	-71.291	-120.466	-54.325	-30.105	-154.230	-173.673	-40.252	-4.710.960
64 v.H. der Steuern der Gemeinden insgesamt	<b>15.584.242</b>	<b>14.510.179</b>	<b>11.771.530</b>	<b>6.331.635</b>	<b>6.567.928</b>	<b>2.273.005</b>	<b>3.451.256</b>	<b>1.249.242</b>	<b>2.355.853</b>	<b>1.180.464</b>	<b>1.661.154</b>	<b>894.058</b>	<b>686.995</b>	<b>2.856.660</b>	<b>2.620.652</b>	<b>628.000</b>	<b>74.645.875</b>

**Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2019**  
(in 1000 Euro) <sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeträge (-)</b>																	
15.1. Finanzkraftmesszahl der Ländereinnahmen nach § 7 FAG	61.947.744	54.161.841	41.741.581	27.667.604	24.484.507	13.901.311	14.106.180	7.503.947	10.061.516	7.294.356	8.620.949	5.492.797	3.389.929	12.802.013	8.696.615	2.353.987	304.226.878
15.2. Messzahl zum Ausgleich der Ländereinnahmen nach § 7 FAG nachrichtl. Einwohnerwertung nach § 9 Absatz 2 FAG in v.H.	63.995.362	46.747.083	39.573.642	28.521.780	22.399.460	14.536.309	14.596.711	7.853.360	10.350.391	7.628.023	8.980.927	5.743.132	3.527.332	17.600.160	8.881.300	3.291.906	304.226.878
15.3. Finanzkraftmesszahl der Gemeinde- steuereinnahmen nach § 8 FAG	15.584.242	14.510.179	11.771.530	6.331.635	6.567.928	2.273.005	3.451.256	1.249.242	2.358.853	1.180.464	1.681.154	894.058	686.995	2.856.680	2.620.652	628.000	74.645.875
15.4. Messzahl zum Ausgleich der Gemeinde- steuereinnahmen nach § 8 FAG nachrichtl. Einwohnerwertung nach § 9 Absatz 3 FAG in v.H.	15.665.316	11.443.139	9.687.165	6.981.798	5.483.126	3.556.318	3.573.104	1.960.859	2.533.655	1.867.251	2.264.379	1.476.144	863.450	4.308.313	2.174.038	805.820	74.645.875
15.5. Finanzkraftmesszahl	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	135	135	135	378.872.753
15.6. Ausgleichsmesszahl	77.531.986	68.672.020	53.513.111	33.999.239	31.052.435	16.174.316	17.557.436	8.753.189	12.420.370	8.474.820	10.302.104	6.386.855	4.076.925	15.658.693	11.317.268	2.981.988	378.872.753
15.7. Finanzkraftmesszahl in v.H. der Ausgleichsmesszahl	79.660.679	58.190.222	49.260.806	35.503.578	27.862.585	18.094.627	18.169.815	9.814.219	12.884.046	9.495.274	11.245.305	7.219.276	4.390.781	21.908.474	11.055.339	4.097.726	378.872.753
15.8. Überschuss/Fehlbeträge <sup>2)</sup>	97.33	118.01	108.63	95.76	111.37	89.39	96.63	89.19	96.40	89.25	91.61	88.47	92.85	71.47	102.37	72.77	± 18.165.881
15.9. Ausgleichszuweisungen	-2.128.693	10.481.798	4.252.305	-1.504.340	3.169.850	-1.920.312	-612.379	-1.061.030	-463.676	-1.020.454	-943.202	-832.420	-313.857	-6.249.781	261.929	-1.115.738	11.205.921
15.10. Überschussabschöpfungen	1.042.265	0	0	780.286	0	1.184.098	307.776	656.153	235.008	630.474	558.325	519.949	179.745	4.340.086	0	771.855	-11.205.921
15.11. Ausgleichsbeträge (96,80 v.H. der Überschussabschöpfungen)	0	-6.943.452	-2.530.864	0	-1.975.396	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-126.774	0	-11.576.486
15.12. Ausgleichsbeträge in v.H. d. Überschüsse	0	-6.721.191	-2.449.850	0	-1.912.164	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-122.716	0	-11.205.921
15.13. Auszugsbeträge nach § 10 Absatz 3 FAG	0,00	64,12	57,61	0,00	60,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46,85	0,00	0,00
15.14. Finanzierung der auszugleichenden Beträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- durch Kürzung der Zuweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- durch Erhöhung der Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15.15. Ausgleichszuweisungen/ Ausgleichsbeträge (-)	<b>1.042.265</b>	<b>-6.721.191</b>	<b>-2.449.850</b>	<b>780.286</b>	<b>-1.912.164</b>	<b>1.184.098</b>	<b>307.776</b>	<b>656.153</b>	<b>235.008</b>	<b>630.474</b>	<b>558.325</b>	<b>519.949</b>	<b>179.745</b>	<b>4.340.086</b>	<b>-122.716</b>	<b>771.855</b>	<b>± 11.205.921</b>

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen  
<sup>2)</sup> Zerlegungsbeträge (Salden vom 01.10.2018 bis 30.09.2019)  
<sup>3)</sup> ohne Tobisatorsteuer  
<sup>4)</sup> Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 243.255.526.773,86 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 183.112.737.725,60 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 60.142.788.448,26 Euro

**Kassenmäßige Abrechnung der Verteilung der Umsatzsteuer und des Finanzausgleichs unter den Ländern  
für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2019 (in Euro)**

	Darauf sind anzurechnen:			Ausgleich aufgrund bisheriger Zwischenabrechnungen [gezahlt (-)/erhalten]			Auszu gleichen:		
	Länderanteile an der Umsatzsteuer (Anl. 1 Z. 10.3.)	Beiträge(-)/ Zuweisungen im Finanzausgleich (Anl. 1 Z. 15.15.)	Zusammen (Spalte 1 + 2)	Länderanteil am örtlichen Umsatzsteuer aufkommen (v.H.-Satz gem. 1. VO)	Abgerechnete Anteile an der Einfuhrumsatzsteuer (v.H.-Satz gem. 1. VO)	Abgerechnete Anteile an der unterjährigen Umsatzsteuer (v.H.-Satz gem. 1. VO)	Vorauszahlungen im vertikalen Vollzug [gezahlt (-)/erhalten]	Zusammen (Spalte 4 bis 7)	Zahlungen von Ländern (-) Zahlungen an Länder (Spalte 3 - 8)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
NW	22.536.106,411,50	1.042.264,603,36	23.578.371,014,86	23.461,531,475,66	6.165.949,052,54	189.250,851,15	-885.820,588,52	23.576.118,144,91	2.252.869,96
BY	15.832.388,381,78	-6.721,190,908,67	9.111,197,473,10	14.907,480,563,66	4.498.743,338,70	138.243,223,77	-353.755,072,48	9.131,557,507,55	-20.360,034,45
BW	13.402,874,110,30	-2.449,850,418,12	10.953,023,692,19	8.452,878,212,42	3.809,251,436,56	117,029,501,81	1,335,594,846,46	10,966,496,482,11	-13,472,789,93
NI	11,939,879,496,81	780,285,860,52	12,720,165,357,33	4,332,329,573,24	2,746,399,702,56	84,346,286,86	-948,346,536,68	12,715,171,221,59	4,994,135,74
HE	7,586,290,360,03	-1,912,163,765,31	5,674,126,594,73	8,397,732,456,87	2,155,740,440,08	66,240,999,81	-456,841,199,04	5,681,420,101,63	-7,293,506,91
SN	8,315,317,973,56	1,184,098,391,69	9,499,416,365,25	2,871,664,964,62	1,401,539,755,90	42,987,628,02	191,361,065,34	9,491,053,280,86	8,363,084,38
RP	5,573,063,983,75	307,776,487,12	5,880,840,470,87	3,296,855,401,22	1,405,177,681,21	43,166,253,21	137,887,345,90	5,880,550,030,90	290,439,97
ST	4,755,263,170,01	656,153,025,22	5,411,416,195,23	1,167,847,687,07	758,631,702,20	23,224,418,95	-83,663,104,43	5,407,439,697,20	3,976,498,04
SH	4,096,475,499,42	235,007,569,00	4,331,483,068,42	2,683,684,513,12	996,624,402,15	30,608,785,83	-66,645,328,04	4,331,862,862,11	-379,793,69
TH	4,596,182,754,12	630,474,310,82	5,226,657,064,94	1,166,123,393,83	736,265,533,20	22,558,039,26	46,908,901,53	5,223,160,915,77	3,496,149,16
BB	4,527,794,983,96	558,325,189,15	5,086,120,173,11	1,829,420,771,97	864,250,195,26	26,558,924,54	41,094,311,97	5,083,084,158,81	3,036,014,30
MV	3,417,966,540,95	519,848,504,85	3,937,815,045,80	729,238,888,86	553,543,957,38	16,983,926,65	105,905,436,27	3,934,369,399,41	3,445,646,38
SL	1,793,854,423,75	179,745,451,80	1,973,599,875,54	1,334,481,388,36	340,446,705,72	10,431,233,47	254,247,297,63	1,972,326,252,47	1,273,623,07
BE	4,415,448,055,15	4,340,086,391,33	8,755,534,446,48	4,506,599,018,57	1,253,390,298,88	38,554,244,55	-409,732,336,05	8,745,652,765,26	9,881,681,22
HH	2,228,100,191,78	-122,715,565,63	2,105,384,626,15	6,913,522,174,14	633,074,763,14	19,455,040,26	-326,942,634,52	2,108,074,292,71	-2,689,666,56
HB	1,038,996,415,31	771,854,872,88	1,810,851,288,20	884,433,343,72	234,762,135,88	7,211,124,83	-5,474,214,88	1,807,665,638,87	3,185,649,33
Insgesamt	116.056.002.752,19	11.205.920.657,73	116.056.002.752,19	86.935.823.827,31	28.553.791.101,36	876.850.483,00	2.112.999.205,10	116.056.002.752,17	44.195.791,55
		0,00	0,00				-3.537,221,014,64	0,00	-44.195.791,54
Saldo		0,00	-116.056.002.752,19		-1.113.759.150,04		1.424.221.809,54	-116.056.002.752,17	-0,01